TISCHVORLAGE zu TOP 2

200-19-70/0
He/he

Planung für den Wasserspielplatz am Wöhrder See
hier: Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.02.2014 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.02.2014 (TOP 2)

I. In dem o.g. Dringlichkeitsantrag wird begehrt, dass der Sozialreferent und der Finanzreferent unterjährig Gelder für die Planung des Wasserspielplatzes am Wöhrder See einstellen und für den nächsten MIP eine eigene Position für den Spielplatz eingeräumt wird.

Der Durchführung des Bauprogrammes um den Wöhrder See stand das Finanzreferat von Anfang an kritisch gegenüber, da die Maßnahmen in Konkurrenz zu anderen Projekten der Kinderbetreuung, des Schulbereiches und des Öffentlichen Personennahverkehrs im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) standen. Unter dem Zeitdruck des Rahmenplanes des Wasserwirtschaftsamtes hat man sich verwaltungsseitig jedoch darauf geeinigt, dass nur die dringlichsten Maßnahmen (z.B. Wegebeziehungen) im MIP dotiert werden.

Wenn jedoch der Stadtrat wünscht, den aus heutiger Sicht wohl eine Million teuren Wasserspielplatz im MIP zu dotieren, so kann dies geschehen. Allerdings weist das Finanzreferat darauf hin, dass auch andere dringende Maßnahmen zur Aufnahme bei der MIP-Fortschreibung 2015/18 anstehen und sich dadurch Verdrängungseffekte ergeben.

Über die MIP-Fortschreibung hat der Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2015 zu entscheiden.

II. **Ref. V** m.d.B. um Vorlage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Nürnberg, 12.02.2014
Finanzreferat

(25 49)

Referat V
12. FEB. 2014
an:
z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs. z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.

Abdruck an:

a) BgA)
b) J) per Fax
c) SÖR)

Eingang Jugendamt (J/D)
12. FEB. 2014
weiter an: .....
☐ z.K. ☐ RS
☐ z.w.V. ☐ z.St.
☐ Antwort z. U. für
☐ Wv .....
☐ Kopie an: .....

H:\Winword\TEXTE\MIP\Ref V_Wasserspielplatz.docx